

**Ergänzung: Information & Unterweisung der Mitarbeiter
in Bezug auf COVID-19**

**Integrazione: informazione & istruzione dei collaboratori
in riferimento al COVID-19**

<p><u>Weitere Maßnahmen</u> <u>gemäß Landesgesetz Nr. 4 vom 08.05.2020</u> <u>Auszug Anlage A</u> Aktualisiert mit Beschluss der Landesregierung Nr. 456 vom 23.06.2020</p>	<p align="right"><u>Ulteriori misure</u> <u>ai sensi della legge provinciale 8 maggio 2020, n. 4</u> <u>estratto dall'allegato A</u> Aggiornato con delibera della Giunta Provinciale n. 456 del 23.06.2020</p>
--	--

<u>Maßnahmen</u>	<u>Misure</u>
<p>I. GENERELLE MASSNAHMEN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Freien und in geschlossenen Räumen ist stets ein Sicherheitsabstand von 1 Meter einzuhalten, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts und anders geregelter spezifischer Fälle. 2. Es gilt keine allgemeine Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege, außer unterhalb des zwischenmenschlichen Abstands von 1 Meter. Ausgenommen sind zusammenlebende Mitglieder desselben Haushaltes. 3. In allen Fällen, in denen Menschenansammlungen möglich sind oder wo eine konkrete Möglichkeit besteht, andere Personen zu kreuzen oder zu treffen, ohne den zwischenmenschlichen Abstand von 1 Meter einhalten zu können (z.B. in Fußgängerzonen, auf Bürgersteigen, etc...), ist es für jeden verpflichtend, einen Schutz der Atemwege zu benutzen. 4. An allen geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten, einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel, muss jeder einen Schutz der Atemwege tragen, wenn der Abstand von 1 Meter nicht stabil eingehalten werden kann. 5. Als Schutz der Atemwege werden chirurgische Masken oder solche einer höheren Kategorie verwendet. Als Alternative können auch waschbare und wiederverwendbare Bedeckungen aus Stoff, auch selbst hergestellte, welche, korrekt getragen, das Bedecken von Mund und Nase sicherstellen. Die Masken müssen alle ohne Ventil sein. Schutzvisiere bieten nur in Kombination mit den in diesem Absatz genannten Mund- und Nasen-Bedeckungen ausreichend Schutz. 	<p>I. MISURE GENERALI</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. All'aperto e nei luoghi chiusi deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e i casi specifici regolati diversamente. 2. Non esiste un obbligo generale di indossare una protezione delle vie respiratorie, tranne che al di sotto di 1 metro di distanza interpersonale. È fatta eccezione per i membri dello stesso nucleo familiare convivente. 3. In tutti i casi dove vi siano potenziali assembramenti, quando vi sia la possibilità concreta di incrociare o incontrare altre persone, senza che si possa mantenere la distanza interpersonale di 1 metro (come per esempio nelle zone pedonali, sui marciapiedi, etc.) è fatto obbligo per tutti di usare le protezioni delle vie respiratorie. 4. In tutti i luoghi chiusi accessibili al pubblico, inclusi i mezzi di trasporto, tutti indistintamente devono usare le protezioni delle vie respiratorie se non è possibile mantenere stabilmente la distanza di 1 metro. 5. Come protezioni delle vie respiratorie sono utilizzate mascherine chirurgiche o di categoria superiore. In alternativa sono utilizzate delle coperture in tessuto lavabile e riutilizzabile, comprese quelle realizzate in proprio, che, se indossate correttamente, assicurano la copertura della bocca e del naso. Le mascherine devono essere tutte senza valvola. Le visiere protettive forniscono una protezione adeguata solo in combinazione con la copertura della bocca e del naso di cui al presente comma.

6. In geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Räumen muss die Desinfektion von Händen für die Benutzer immer und überall möglich sein. Außerdem wird allen Bürgern empfohlen, Desinfektionsmittel für die Hände immer dabei zu haben und regelmäßig zu verwenden.

7. **Betreiber** von Räumlichkeiten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, legen Zugangsregeln fest, um eine Überfüllung des gesamten Geländes, von Fluren, Gallerien, Korridoren und deren Umgebung zu vermeiden, welche die Aufrechterhaltung eines sicheren zwischenmenschlichen Abstands nicht mehr ermöglicht.

8. Für die mit diesem Gesetz oder mit Dringlichkeitsmaßnahme geregelte Dienste, einschließlich der Dienste für die Kinderbetreuung, finden die Abstandsregeln dieses Abschnitts Anwendung. Die Vorschrift FFP2-Masken zu tragen ist durch die Vorschrift chirurgische Masken, die im Handel erhältlich sind, zu tragen, ersetzt.

II. SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHEN TÄTIGKEITEN

1. Bei allen Tätigkeiten, bei denen nicht ausdrücklich eine alternative Regelung vorgesehen ist, wird zur Vermeidung einer zu hohen Personendichte ein Verhältnis zwischen Fläche und höchstmöglicher Personenanzahl hergestellt. Das Verhältnis beträgt **1 Person pro 5 m²**. Die Eigentümer oder Nutzer der Flächen sind verpflichtet, im Falle von Flächen über 50 m² für die Einhaltung dieser 1/5 Regel zu sorgen. **In eigens vorgesehenen Fällen gilt das Verhältnis 1/10 (Abschnitt II. J, Abschnitt II. M und Abschnitt II. N).**

2. Es muss die regelmäßige, **zumindest aber einmal tägliche Reinigung** und Raumhygiene gewährleistet werden.

3. Es muss, sofern realisierbar, eine ausreichende natürliche Lüftung und ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet werden.

4. Im Sinne von Abschnitt I. 6 muss eine umfangreiche Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zu Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände gewährleistet werden. Im Besonderen müssen diese Vorrichtungen neben Tastaturen, Touchscreens und Zahlungssystemen im Falle der Kundenverwendung verfügbar sein.

~~5. Bei allen wirtschaftlichen Tätigkeiten, bei denen sich der Arbeitserbringer und der Kunde über einen längeren Zeitraum in einer Entfernung von weniger als 1 Meter befinden, muss der Arbeitserbringer zumindest eine chirurgische Maske mit Gesichtsvisioner tragen. Der Kunde trägt einen Schutz der~~

6. Nei luoghi chiusi accessibili al pubblico deve sempre e ovunque essere possibile per gli utenti la disinfezione delle mani. Si raccomanda inoltre che tutti i cittadini portino sempre con sé il disinfettante per le mani e lo utilizzino regolarmente.

7. **I gestori** di locali aperti al pubblico devono prevedere regole d'accesso per evitare assembramenti all'interno dei locali, negli androni, nelle gallerie, corridoi e relative vicinanze che non consentono più il mantenimento della distanza interpersonale di sicurezza.

8. Ai servizi disciplinati da questa legge o dalle ordinanze presidenziali, ivi inclusi i servizi per l'assistenza all'infanzia, si applicano le regole sulle distanze di cui a questo capo. Ove previsto l'obbligo dell'uso della mascherina FFP2, esso è da intendersi sostituito con l'obbligo dell'uso delle mascherine chirurgiche offerte in commercio.

II. MISURE SPECIFICHE PER LE ATTIVITÀ ECONOMICHE

1. Per tutte le attività, dove non è prevista espressamente una regola alternativa, al fine di evitare una densità di persone troppo elevata, viene stabilito un rapporto tra la superficie e il numero massimo di persone. Il rapporto è di **1 persona per 5 m²**. I proprietari o gli utenti delle aree sono tenuti a garantire il rispetto di questa regola di **1/5** in caso di superfici superiori a 50 m². **In casi espressamente previsti vale il rapporto di 1/10 (capo II. J, capo II. M e capo II. N).**

2. Deve essere garantita la pulizia e l'igiene ambientale periodica, **almeno una volta al giorno.**

3. Deve essere garantita, se realizzabile, una adeguata areazione naturale e un adeguato ricambio d'aria.

4. Ai sensi del capo I. 6 deve essere garantita un'ampia disponibilità e accessibilità a sistemi per la disinfezione delle mani. In particolare, detti sistemi devono essere disponibili accanto a tastiere, schermi touch e sistemi di pagamento, in caso di utilizzo da parte dei clienti.

~~5. In tutte le attività economiche, dove durante l'attività si concretizza una distanza ravvicinata per un prolungato periodo di tempo al di sotto di 1 metro tra l'addetto al lavoro ed il cliente, l'addetto al lavoro deve almeno indossare una mascherina chirurgica con visiera protettiva. Il cliente deve indossare una~~

~~Atemwege gemäß Abschnitt I. 5. Dieser Absatz findet keine Anwendung auf gesundheitliche (sanitäre) Leistungen. Wenn nicht anders geregelt, finden die Bestimmungen laut Abschnitt I. 5 Anwendung.~~

5. Ab 15. Juli dürfen die Spielhallen, Wett- und Bingosäle, Diskotheken und ähnliche Einrichtungen ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

II. A - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN IM HANDEL

1. Die 1/5 Regel gilt für alle Handelsgeschäfte, mit Ausnahme der Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von unter 50 m², da auf kleinen Flächen eine Vermeidung einer zu hohen Personendichte bereits durch die Anwendung der Abstandsregel gewährleistet wird. Die 1/5 Regel berücksichtigt nur die Zahl der Kunden. Das Personal des Geschäfts wird bei der Ermittlung der Höchstzahl an Personen nicht berücksichtigt.
2. Die Betreiber von Supermärkten und Einkaufszentren legen im Rahmen der Anwendung der 1/5 Regel die Zugangsregeln gemäß Abschnitt I. 7 fest.
3. Die Verwendung von Einweghandschuhen bei der Einkaufstätigkeit von unverpackten Lebensmitteln ist verpflichtend. Der Betreiber muss die Einweghandschuhe zur Verfügung stellen. Auf jeden Fall müssen die Hände beim Eingang ~~und Ausgang~~ desinfiziert werden.
4. Es müssen Informationen bereitgestellt werden, um den Kundenabstand in der Warteschlange am Eingang zu gewährleisten.
5. Der Kassenbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.
6. Es werden geregelte und gestaffelte Zugänge durch die Verlängerung der Öffnungszeiten bis maximal 22 Uhr ermöglicht. ~~An Sonn- und Feiertagen bis Ende Juni bleiben Geschäfte geschlossen.~~

II. B - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN BEI DER BEHERBERGUNG

1. Für gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 5 und nicht gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 6 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, für die Tätigkeiten gemäß dem Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7 (Urlaub auf dem Bauernhof), gemäß dem Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 (Regelung der privaten Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen), und gemäß dem Landesgesetz vom 7. Juni 1982, Nr. 22 (Schutzhütten), gilt auf den Gemeinschaftsflächen die 1/5-Regel, wobei nur die Zahl der Gäste berücksichtigt wird.

~~protezione respiratoria di cui al capo I. 5. Questo comma non si applica ai servizi sanitari. Se non diversamente disciplinato, si applicano le disposizioni di cui al capo I. 5.~~

5. A partire dal 15 luglio 2020 possono riprendere le attività di sale giochi, sale scommesse e sale bingo, discoteche e locali assimilati.

II. A - MISURE SPECIFICHE NEL COMMERCIO

1. La regola di 1/5 si applica a tutti i negozi commerciali, ad eccezione dei piccoli negozi con una superficie di vendita inferiore a 50 m², poiché su una superficie piccola già l'applicazione della regola della distanza impedisce una densità di persone troppo elevata. La regola di 1/5 riguarda solo il numero dei clienti. Il personale del negozio non viene preso in considerazione per la determinazione del numero massimo di persone.
2. I gestori di supermercati e centri commerciali prevedono, nell'ambito della applicazione della regola di 1/5, le modalità d'accesso di cui al capo I. 7.
3. L'uso dei guanti "usa e getta" nelle attività di acquisto di alimenti non confezionati è obbligatorio. L'operatore deve fornire i guanti usa e getta. In ogni caso, le mani devono essere disinfettate all'entrata ~~e all'uscita.~~
4. Deve essere messa a disposizione l'informazione per garantire il distanziamento dei clienti in attesa di entrata.
5. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.
6. Vengono resi possibili accessi regolamentati e scaglionati attraverso ampliamenti delle fasce orarie, al massimo fino alle ore 22. ~~Nei giorni festivi e di domenica fino a fine giugno i negozi rimangono chiusi.~~

II. B - MISURE SPECIFICHE PER GLI ALLOGGI

1. Per gli esercizi ricettivi a carattere alberghiero, di cui all'articolo 5, e per gli esercizi ricettivi a carattere extralberghiero, di cui all'articolo 6 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, per le attività di cui alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7 (agriturismo), alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 (disciplina dell'affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per le ferie), e alla legge provinciale 7 giugno 1982, n. 22 (rifugi alpini), si applica negli spazi comuni la regola di 1/5, che tiene conto solo del numero degli ospiti.

<p>Ausgenommen sind die Flächen für die Verabreichung von Speisen und Getränken, wo die Regel laut Abschnitt II. D, 2 gilt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. In den Schutzhütten, Berggasthäusern und Jugendherbergen, wird die Schlafkapazität in gemeinschaftlichen Schlafräumen um ein Drittel reduziert, wobei die Abstandregel von 1 Meter zwischen den Personen jedenfalls einzuhalten ist. Schutzhütten gewähren Personen jedenfalls Unterkunft und Schutz im Falle von Gefahr und wenden dabei ein eigenes vom Sanitätsbetrieb festgelegtes Protokoll an. 3. In den Speisesälen gilt die Beschränkung laut Abschnitt II. D, 2, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts und Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind. 4. Für die Selbstbedienung am Buffet ist das Tragen eines Schutzes der Atemwege gemäß Abschnitt I. 5 sowie die vorherige Desinfektion der Hände vorgeschrieben. 5. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend. 6. Für Freibäder und für Hallenbäder finden die Maßnahmen laut Abschnitt II. J Anwendung. Für Umkleieräume und Duschen finden die Maßnahmen laut II. I, 3 Anwendung. 7. Für Betreuungs- und Begleitungsangebote für Kinder gelten die allgemeinen Abstandsregeln und Pflichten zur Bedeckung von Nase und Mund. 8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden. Zusätzlich, aber nicht als Ersatz, kann ein Gesichtsvisor verwendet werden. 9. Für Campingplätze gelten sämtliche Regeln dieses Abschnittes II. B. In den Waschräumen oder Sanitäreinrichtungen gelten die allgemeinen Abstandsregeln, nicht aber die 1/5-Regel. Die Waschräume und Sanitäreinrichtungen müssen mehrmals täglich sanitisiert werden. In den Waschräumen und Sanitäreinrichtungen müssen Menschenansammlungen vermieden werden. 10. Für Saunen, Kneippanlagen und die Räume in Wellness-Anlagen gelten die Regeln gemäß Abschnitt II.N. 11. Beim Verdachtsfalls mit Symptomen findet das vom Sanitätsbetrieb genehmigte Protokoll Anwendung. 	<p>Fanno eccezione le aree per la somministrazione di alimenti e bevande, per le quali si applica la regola di cui al capo II. D, 2.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Nei rifugi, rifugi-albergo e negli ostelli della gioventù la capacità di dormire nei dormitori comuni sarà ridotta di un terzo, e va in ogni caso rispettata la regola di 1 metro di distanza tra le persone. I rifugi offrono in ogni caso alle persone alloggio e protezione in caso di pericolo, applicando in questo caso un apposito protocollo approvato dall'azienda sanitaria. 3. Nelle sale da pranzo vige la restrizione di cui al capo II. D, 2, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e persone che alloggiano nella stessa stanza. 4. Per il self-service ai buffet è prescritto l'uso delle protezioni delle vie respiratorie di cui al capo I. 5 e la previa disinfezione delle mani. 5. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno. 6. Alle piscine all'aperto e alle piscine coperte si applicano le misure di cui al capo II. J. Agli spogliatoi e alle docce si applicano le misure di cui al punto II. I, 3. 7. Ai servizi di assistenza e di accompagnamento per bambini si applicano le misure generali sul distanziamento e la copertura di naso e bocca. 8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche. Inoltre, ma non in sostituzione, è possibile utilizzare una visiera protettiva. 9. Per i campeggi si applicano tutte le regole di cui al presente capo II. B. Nei bagni o nei servizi igienici si applicano le regole generali sulla distanza, ma non la regola del 1/5. I bagni e i servizi igienici devono essere sanitizzati più volte al giorno. Nei bagni e nei servizi igienici si devono evitare assembramenti. 10. Per le saune, gli impianti "Kneipp" e le diverse camere nelle strutture per il benessere valgono le misure di cui al capo II. N. 11. In caso di casi sospetti con sintomi, si applica il protocollo approvato dall'azienda sanitaria.
---	---

II. C – COVID PROTECTED AREA

1. Die Maßnahmen Covid Protected Area gelten für die Beherbergung laut Abschnitt II. B. Die Einhaltung der Maßnahmen ermöglicht es, von den Beschränkungen laut Abschnitt II. B, 1, 3, 4, 6 und 10 abzusehen. Zu diesem Zweck sind folgende zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten:
 - Tägliche Laser-Fiebermessung für alle Mitarbeiter und wöchentliche Covid -Tests für alle Mitarbeiter gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.
 - Lückenloser Gästechek: die Gäste und Kunden weisen beim Check-in einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist, oder erbringen den zertifizierten Nachweis einer Antikörper-Entwicklung, oder machen bei Ankunft einen Test gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.
 - Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.
 - Weitere spezifische Maßnahmen, die es Gästen erlauben, einen Urlaub zu verbringen mit geringeren Risiken der Ansteckung.

II. D - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR DIE TÄTIGKEIT DER GASTRONOMIE

1. Die Maßnahmen gelten für jegliche Form der Schank- und Speisebetriebe, auch im Rahmen der Beherbergungstätigkeiten.
2. Für die Tätigkeiten der Gastronomie gilt anstelle der 1/5 Regel folgende Beschränkung: im Lokal dürfen sich nicht mehr Gäste aufhalten, als es Sitzplätze gibt. In Schankbetrieben werden auch die Stehplätze im jeweiligen Abstand von 1 Meter am Tresen hinzugezählt. Die Tische müssen so gereiht sein, dass ein Abstand zwischen den Personen von 1 Meter gewährleistet ist, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Diese Abstände können in alle Richtungen (frontal, schräg, seitlich und nach hinten) nur unterschritten werden, wenn geeignete Trennvorrichtungen zwischen den Personen installiert sind.
3. Tische, Utensilien und Trennvorrichtungen zwischen den Personen müssen nach jedem Kundenwechsel gereinigt und desinfiziert werden.
4. In den Speiselokalen wird die Verwendung eines Systems zur Vormerkung empfohlen.

II. C - COVID PROTECTED AREA

1. Le misure Covid protected area si applicano agli alloggi di cui al capo II. B. Il rispetto delle misure permette di superare le limitazioni di cui al capo II. B, 1, 3, 4, 6 e 10. A tal fine è necessario osservare le seguenti misure di sicurezza supplementari:
 - controllo giornaliero della temperatura con laser per il personale e test covid settimanali per tutti i dipendenti secondo il protocollo del servizio sanitario.
 - Controllo completo degli ospiti: test completo di tutti gli ospiti: gli ospiti e i clienti al check-in presentano un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima, oppure forniscono prova certificata dello sviluppo di anticorpi o fanno un test all'arrivo secondo il protocollo del servizio sanitario.
 - la presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.
 - altre misure specifiche che consentono agli ospiti di trascorrere una vacanza con un rischio minore di contagio.

II. D - MISURE SPECIFICHE PER LE ATTIVITÀ DI RISTORAZIONE

1. Le misure valgono per ogni forma di esercizio di somministrazione di pasti e bevande, anche nell'ambito dell'attività alberghiera.
2. Per le attività di ristorazione, al posto della regola di 1/5 si applica la seguente restrizione: nel ristorante non possono essere presenti più ospiti di quanti siano i posti a sedere. Negli esercizi di somministrazione di bevande si aggiungono anche i posti in piedi al banco, distanti 1 metro l'uno dall'altro. I tavoli devono essere disposti in modo tale che ci sia una distanza di 1 metro tra le persone, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Queste distanze possono essere ridotte in tutte le direzioni (frontalmente, obliquamente, lateralmente e posteriormente) solo se tra le persone vengono installati dispositivi di separazione adeguati.
3. I tavoli, gli utensili e le barriere fisiche tra le persone devono essere puliti e sanificati dopo ogni cambio di clienti.
4. Negli esercizi di somministrazione di pasti si raccomanda l'uso di un sistema di prenotazione.

<p>5. Der Konsum und die Verabreichung am Tresen ist nur dann erlaubt, wenn der zwischenmenschliche Abstand zwischen den Kunden eingehalten wird oder wenn geeignete Trennvorrichtungen vorhanden sind, um die Tröpfcheninfektion zu verhindern.</p> <p>6. Nur am Tisch - und am Tresen nur für die unabdingbar notwendige Zeit des Verzehrs - kann auf das Tragen eines Schutzes der Atemwege verzichtet werden.</p> <p>7. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.</p> <p>8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden, zusätzlich - aber nicht als Ersatz - kann ein Gesichtsvision verwendet werden.</p> <p>9. Nach dem Lesen von Zeitungen oder dem Benutzen von Spielkarten sind die Hände zu desinfizieren.</p> <p>II. E - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR BERUFE DER KÖRPERPFLEGE</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz <p>II. F - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR SPORTLICHE TÄTIGKEITEN IM FREIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz <p>II. G - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR KULTURELLE TÄTIGKEITEN, ÜBUNGEN UND PROBEN SOWIE WEITERBILDUNGSTÄTIGKEITEN UND JUGENDARBEIT</p> <p>1. Die Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Absatz 16 (siehe Landesgesetz) werden, vorbehaltlich der Bestimmungen unter Abschnitt II. K, unter Einhaltung der Vorschriften laut Abschnitt II., 1 - 5 ausgeführt.</p> <p>2. Ausbildungskurse und Weiterbildungstätigkeiten jeglicher Natur, einschließlich der Arbeitssicherheit, betrieblicher Fortbildungen und der Übungen der operativen Strukturen des Zivilschutzes des Landes, können unter Einhaltung der Vorschriften laut Abschnitt II., 2 - 5 ausgeführt werden. Sie können nur auf Vormerkung geleistet werden.</p> <p>3. Proben und Aufführungen von Musikkapellen und Chören sind unter folgenden Bedingungen zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz <p>4. Für Darsteller und Gruppenmitglieder von Bühnensembles, Filmsets und entsprechenden Proben-situationen kann unter folgenden Bedingungen zeitbegrenzt für die Dauer des Auftritts von den allgemeinen Abstandsregeln abgewichen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz 	<p>5. La consumazione e la somministrazione al banco è consentita solo se viene mantenuta la distanza interpersonale tra i clienti, o se sono previste opportune barriere fisiche che impediscono il droplet.</p> <p>6. Solo al tavolo - o al banco per il tempo strettamente necessario per la consumazione - è permesso di non utilizzare le protezioni delle vie respiratorie.</p> <p>7. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.</p> <p>8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche. Inoltre, ma non in sostituzione, è possibile utilizzare una visiera protettiva.</p> <p>9. È obbligatorio disinfettarsi le mani dopo la lettura dei giornali e l'uso delle carte da gioco.</p> <p>II. E - MISURE SPECIFICHE PER I SERVIZI DI CURA ALLA PERSONA</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale <p>II. F - MISURE SPECIFICHE PER ATTIVITÀ SPORTIVE ALL'APERTO</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale <p>II. G - MISURE SPECIFICHE PER ATTIVITÀ CULTURALI, ATTIVITÀ ADDESTRATIVE, PROVE E ATTIVITÀ DI FORMAZIONE E IL SETTORE GIOVANILE</p> <p>1. Le attività culturali di cui all'articolo 1, comma 16 (vedi legge provinciale), si esercitano nel rispetto delle prescrizioni di cui al capo II., 1 - 5., fatte salve le disposizioni di cui al capo II. K.</p> <p>2. Le attività addestrative e le attività di formazione di qualsiasi tipo, comprese quelle relative alla sicurezza sul lavoro, alla formazione aziendale e le attività addestrative delle strutture operative della protezione civile provinciale, possono essere esercitate nel rispetto delle prescrizioni di cui al punto II., 2 - 5. Esse possono essere esercitate solo su prenotazione.</p> <p>3. Le prove e le esibizioni di bande musicali e cori sono consentite alle seguenti condizioni:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale <p>4. Agli attori e ai membri dei gruppi teatrali, dei set cinematografici e delle corrispondenti situazioni di prova può essere concessa una deroga alle regole generali, limitatamente alla durata dello spettacolo, alle seguenti condizioni:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale
---	--

5. Sommerferienwochen mit Jugendlichen samt Übernachtung in Selbstversorgerhütten, Bildungshäusern und Zeltlagern können unter folgenden Voraussetzungen abgehalten werden:

- Alle Teilnehmenden, sowohl Jugendliche als auch Betreuer, weisen bei Beginn einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist.
- Die Anwesenheit aller Teilnehmenden muss dokumentiert werden.
- Allen Teilnehmern wird täglich die Temperatur gemessen.
- Die Teilnehmenden verhalten sich während der Sommerferienwoche als geschlossene Gruppe ohne Außenkontakte.
- Für den Fall, dass das Risiko eines Kontakts zu Gruppenexternen entsteht, sind alle Teilnehmenden verpflichtet, sich an die Maßnahmen laut Punkt I. zu halten.
- Jugendgruppen können den öffentlichen Nahverkehr unter Einhaltung aller diesbezüglich geltenden Maßnahmen benutzen.

II. H - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR TRANSPORTE

1. Im öffentlichen Nahverkehr auf Straßen, Seen und auf Bahndiensten, sowie bei Nicht-Linientransporten besteht die Pflicht, den Schutz von Mund und Nase zu tragen.
2. Für die Seilbahnen gelten folgende Bedingungen
 - siehe Landesgesetz.
3. Im privaten PKW tragen alle Insassen einen Schutz der Atemwege, außer es handelt sich bei allen um zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Unter dieser Voraussetzung kann der Mindestabstand von 1 Meter bei Fahrten auf dem Landesgebiet unterschritten werden.

II. I - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR SPORTLICHE TÄTIGKEITEN IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN

1. Unter diese Tätigkeiten fallen die Tätigkeiten des Breitensports und jener, die von Sportvereinen in geschlossenen Räumen ausgeübt werden, jene der Fitness-Studios, der öffentlichen und privaten Sporthallen, auch Schulturnhallen, Sportzentren und Sportclubs, der Kletterhallen (auch wenn sie sich teilweise im Freien befinden) sowie generell der Tätigkeiten zum Wohlbefinden des einzelnen durch körperliche Übungen.

5. Le settimane di vacanze estive con i giovani, compresi i pernottamenti in case di villeggiatura, centri residenziali di educazione permanente e campeggi, possono essere organizzate in osservanza delle seguenti misure:

- tutti i partecipanti, sia i giovani che gli accompagnatori, presentano al check-in un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima.
- La presenza di tutti i partecipanti deve essere documentata.
- Controllo giornaliero della temperatura di tutti i partecipanti, degli accompagnatori e del personale.
- Durante le settimane di vacanze estive i partecipanti si comportano come gruppo chiuso senza contatti esterni.
- Nel caso che negli spostamenti dovesse esserci un rischio di contatto con persone non appartenenti al gruppo tutti i partecipanti sono obbligati a rispettare le misure di cui al punto I.
- I gruppi di giovani possono utilizzare i trasporti pubblici nel rispetto di tutte le misure vigenti al riguardo.

II. H - MISURE SPECIFICHE PER TRASPORTI

1. Nel settore del trasporto pubblico locale stradale, lacuale e ferrovie, nonché per i servizi di trasporto non di linea vi è l'obbligo di portare la protezione di naso e bocca.
2. Per gli impianti a fune valgono le seguenti condizioni:
 - vedi legge provinciale
3. Nelle autovetture private, tutti gli occupanti indossano una protezione delle vie respiratorie, eccetto nel caso in cui tutti gli occupanti siano conviventi. A questa condizione, la distanza minima di 1 metro può essere ridotta per i viaggi sul territorio provinciale.

II. I - MISURE SPECIFICHE PER ATTIVITÀ SPORTIVE IN LUOGHI CHIUSI

1. Rientrano tra queste attività le attività sportive di base e quelle svolte in luoghi chiusi dalle associazioni sportive, quelle dei centri fitness, delle palestre e dei centri e circoli sportivi pubblici e privati, delle palestre di arrampicata (anche se sono in parte all'aperto) nonché le attività per il benessere individuale attraverso l'esercizio fisico.

Für Mannschaftsspiele und für Kontaktsportarten gelten die Protokolle laut Abschnitt III. Absatz 7 (siehe Landesgesetz)

2. Für Tätigkeiten dieses Abschnittes gelten außer den Maßnahmen gemäß Abschnitt I und Abschnitt II. auch folgende Maßnahmen:

- Maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen durch die Einhaltung der 1/5 Regel.
- Zwischen den Personen, einschließlich jener an Geräten, muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen im Raum bewegen oder der Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Es ist keine Übung mit direktem Körperkontakt möglich.
- Die tägliche Laser-Fiebermessung des Personals und eine Laser-Fiebermessung oder, im Falle der Abwesenheit des Personals, die Selbstkontrolle der Kunden vor Beginn der Aktivitäten.
- Alle Nutzer von Fitness-Studios und Kletterhallen tragen ohne Unterbrechung die eigenen jedenfalls regelmäßig zu desinfizierenden Sporthandschuhe oder desinfizieren vor und nach jeder Nutzung von Geräten ihre Hände.
- Nach jedem Gebrauch stellt der Verantwortliche des Fitnessstudios sicher, dass die Stellen an den Geräten desinfiziert werden, die mit dem Körper und dem ausgeatmeten Aerosol der Personen in Kontakt gekommen sind.
- Zusätzlich zu den Maßnahmen laut Abschnitt II. 3 bleiben, dort wo möglich, Fenster offen und werden besondere Maßnahmen zum ausreichenden Luftaustausch gewährleistet.
- Alle Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände müssen in den persönlichen Taschen verstaut werden, auch wenn sie in Schließfächern aufbewahrt werden.

3. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen ist unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- In den Umkleideräumen gilt, mit Ausnahme der Duschen, jedenfalls die Pflicht zum Tragen des Schutzes der Atemwege. Es muss ein Abstand von 1 Meter eingehalten werden. Es dürfen gleichzeitig nur doppelt so viele Personen in den Umkleideräumen anwesend sein, wie es verwendbare Duschplätze gibt.

Per i giochi di squadra e lo sport a contatto valgono i protocolli di cui al capo III. comma 7 (vedi legge provinciale).

2. Per le attività di cui a questo capo valgono oltre alle misure di cui al capo I. e al capo II., anche le seguenti misure:

- numero massimo di persone presenti contemporaneamente rispettando la regola del 1/5;
- tra le persone, incluse quelle agli attrezzi, deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone circolano nello spazio o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. Non sono ammessi, esercizi a contatto diretto tra persone;
- il controllo giornaliero della temperatura con laser del personale e un controllo ovvero, in caso di assenza del personale, l'autocontrollo della temperatura con laser dei clienti prima dell'inizio dell'attività;
- tutti gli utenti dei centri fitness e delle palestre di arrampicata indossano senza interruzione i propri guanti da sport, che sono comunque da disinfettare regolarmente, o si disinfettano le mani dopo ogni utilizzo degli attrezzi;
- dopo ogni utilizzo il responsabile del centro fitness assicura la disinfezione delle parti degli attrezzi con i quali sono venuti a contatto il corpo e l'aerosol espirato delle persone;
- oltre alle misure di cui al punto II.3, le finestre devono rimanere aperte, ove possibile, e devono essere adottate misure speciali per garantire un adeguato ricambio d'aria;
- tutti gli indumenti e oggetti personali devono essere riposti dentro le borse personali, anche qualora depositati negli appositi armadietti.

3. L'uso di spogliatoi e docce è consentito alle seguenti condizioni:

- Negli spogliatoi, escluse le docce, vale in ogni caso l'obbligo di indossare una protezione delle vie respiratorie. Deve essere mantenuta una distanza di 1 metro. Negli spogliatoi può essere presente contemporaneamente al massimo il doppio numero di persone rispetto al numero delle docce utilizzabili.

Bei nur einer Dusche oder in Umkleieräumen bis zu 20 m² dürfen bis zu 3 Personen anwesend sein. **In Umkleieräumen öffentlicher Schwimmbäder und Thermalanlagen gilt die 1/5 Regel.**

- Garderobeschränke müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden. Alternativ stellt der Betreiber den Kunden Einweg-Plastiksäcke zur Aufbewahrung der Kleider und Schuhe zur Verfügung.
- Duschen müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden. Alternativ muss jedem Kunden ein Sprühdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis zur Desinfektion der Wände, Duschstange und Duschplatte zur Verfügung gestellt werden, damit dieser zur eigenen Sicherheit vor Gebrauch die Dusche desinfiziert und nach 45 Sekunden Einwirkzeit die Dusche benutzen kann.
- Im Duschaum sind 1 Meter Mindestabstand zwischen den Personen zu gewährleisten, da kein Schutz der Atemwege getragen werden kann. Im Raum mit Duschen dürfen sich nur so viele Personen gleichzeitig aufhalten, wie verwendbare Duschkabinen sind.
- Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.

II. J - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR FREISCHWIMM-BÄDER, HALLENBÄDER UND BADESEEN

1. Diese Maßnahmen gelten für alle privaten und öffentlichen Freibäder, einschließlich die Freibäder von Thermalanlagen sowie Hallenbäder, einschließlich Thermalanlagen. Die letzten beiden Absätze regeln die Nutzung der betreibergeführten Badeseen und Naturteiche sowie der freien Badeseen.
2. Es gilt eine maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen, die durch die Einhaltung der 1/10 Regel bezogen auf die nutzbare Fläche, einschließlich die Wasserfläche, garantiert wird.
3. Zwischen den Personen muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen bewegen oder der Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Im Wasser muss kein Schutz der Atemwege verwendet werden, aber der in diesem Absatz vorgesehene Mindestabstand ist einzuhalten.

Se c'è una sola doccia o negli spogliatoi fino a 20 m², possono essere presenti fino a 3 persone. **Negli spogliatoi delle piscine pubbliche e degli impianti termali si applica la regola del 1/5.**

- Gli armadietti devono essere disinfettati dopo ogni utilizzo. In alternativa, il gestore fornisce ai clienti sacchetti di plastica monouso per riporre i vestiti e le scarpe.
- Le docce devono essere disinfettate dopo ogni utilizzo. In alternativa, ogni cliente deve essere dotato di un disinfettante spray a base di alcool per disinfettare le pareti, il pannello e il piatto della doccia, in modo da poter disinfettare la doccia per la propria sicurezza prima dell'uso e poterla utilizzare dopo 45 secondi che lo spray abbia agito.
- Nella stanza in cui si trovano le docce deve essere garantita una distanza minima di 1 metro tra le persone, in quanto non si indossa alcuna protezione delle vie respiratorie. Nella stanza in cui si trovano le docce possono essere presenti solo tante persone quante sono le cabine doccia utilizzabili.
- La presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.

II. J - MISURE SPECIFICHE PER PISCINE ALL'APERTO, LE PISCINE COPERTE E LAGHI BALNEABILI

1. Queste misure valgono per tutte le piscine all'aperto private e pubbliche, incluse le piscine all'aperto degli impianti termali, nonché piscine coperte, incluse quelle di impianti termali. Gli ultimi due commi disciplinano l'utilizzo dei laghi balneabili e degli stagni naturali gestiti da operatori, nonché dei laghi balneabili liberi.
2. Vale un numero massimo di persone presenti allo stesso tempo, che viene garantito dal rispetto della regola del 1/10 riferita alla superficie utilizzabile, inclusa la superficie dell'acqua.
3. Tra le persone deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone sono in movimento o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. In acqua non è necessario utilizzare una protezione delle vie respiratorie, però deve essere rispettata la distanza minima prevista da questo comma.

<p>4. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen auch in Innenräumen ist unter Einhaltung der Maßnahmen gemäß vorhergehendem Abschnitt II. I 3 erlaubt.</p> <p>5. Die Desinfektion der Hände muss an den Eingängen, an den Kassen, an den Toiletten und bei Sitzgelegenheiten möglich sein.</p> <p>6. Der Kassenbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.</p> <p>7. Liegen, Sonnenschirme und sämtliche von Gästen genutzte Ausstattungsgegenstände müssen nach jedem Personenwechsel desinfiziert werden.</p> <p>8. Bei Hallenbädern müssen die Belüftung und der Luftaustausch entweder über eine geeignete zu öffnende Fensterfläche oder über ein Luftaustauschsystem erfolgen, sofern es sich um ein Lüftungsgerät (RLT-Gerät) oder ein System der kontrollierten mechanischen Lüftung (VMC-Gerät) handelt. Diese Systeme müssen so eingestellt werden, dass nur Primärluft verwendet wird. Ist dies nicht möglich, muss der Umluftanteil so weit wie möglich reduziert werden. Das System muss überprüft und gereinigt werden, und wenn das Filterpaket fast abgelaufen ist, muss es durch ein leistungsfähigeres ersetzt werden. Die Lüftungsgitter der Anlagen müssen mit Microfasertüchern gereinigt werden, die mit 70%iger Alkohollösung getränkt sind.</p> <p>9. Für allfällig angeschlossene Saunen und Wellnessbereiche gelten die Maßnahmen gemäß Abschnitt II. B, 10.</p> <p>10. Das aktive freie Chlor muss zwischen 1 – 1,5 mg/l betragen, das gebundene Chlor unter 0,4 sowie der PH-Wert des Wassers zwischen 6,5 und 7,5. Die Prüfung ist täglich vorzunehmen und in einer Tabelle zu erfassen. Für Becken ohne Chlor finden die Maßnahmen gemäß folgendem Absatz 11 Anwendung.</p> <p>11. Im Wasser von betreibergeführten Naturbädeteichen gilt eine Zugangsbeschränkung auf Grundlage der 1/10 Regel. Der Betreiber muss regelmäßige Wasserproben garantieren. Im Wasser und auf den Liegeplätzen finden die Abstände laut Absatz 3 Anwendung.</p> <p>12. Im Wasser von freien Badeseen und freien Naturteichen finden im Wasser und auf den Liegeplätzen die Abstände laut Absatz 3 Anwendung.</p>	<p>4. L'uso di spogliatoi e docce anche in luoghi chiusi è ammesso nel rispetto delle misure di cui al precedente capo II. I 3.</p> <p>5. La disinfezione delle mani deve essere possibile agli ingressi, alle casse, ai servizi igienici e alle aree di seduta.</p> <p>6. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.</p> <p>7. I lettini, gli ombrelloni e tutte le attrezzature utilizzate dagli ospiti devono essere disinfettati dopo ogni cambio di persona.</p> <p>8. Nelle piscine coperte l'areazione e il ricambio d'aria devono avvenire o per mezzo di un'adeguata superficie finestrata apribile oppure tramite un impianto di ricambio dell'aria a condizione che si tratti di un impianto a unità di trattamento aria (UTA) o di un'unità di ventilazione meccanica controllata (VMC). Questi impianti dovranno essere regolati in modo da utilizzare solo aria primaria. Qualora ciò non fosse possibile, dovrà essere ridotta il più possibile la quota di aria di ricircolo. Dovrà essere fatta una verifica e pulizia dell'impianto e qualora il sistema filtrante fosse quasi in scadenza, dovrà essere sostituito con uno più efficiente. Le griglie di ventilazione degli impianti dovranno essere pulite con panni in microfibra imbevuti di soluzione alcolica al 70%.</p> <p>9. Per le saune e le aree benessere collegate valgono le misure di cui al capo II. B, 10.</p> <p>10. Il cloro attivo libero deve essere compreso tra 1 – 1,5 mg/l, il cloro combinato deve essere inferiore a 0,4 e il valore di pH dell'acqua deve essere tra 6,5 e 7,5. Il controllo deve essere effettuato quotidianamente e deve essere registrato in una tabella. Per le piscine senza cloro si applicano le misure di cui al seguente comma 11.</p> <p>11. Nelle acque degli stagni naturali balneabili gestiti da operatori, l'accesso è limitato in base alla regola del 1/10. L'operatore deve garantire controlli regolari dell'acqua. Si applicano le distanze di cui al comma 3 sia nell'acqua che nelle zone di riposo.</p> <p>12. Nelle acque dei laghi balneabili liberi e degli stagni naturali liberi, si applicano le distanze di cui al comma 3 sia nell'acqua che nelle zone di riposo.</p>
---	---

<p>II. K - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR BÜHNENDARBIETUNGEN, FILMVORFÜHRUNGEN UND AUF-FÜHRUNGEN VOR PUBLIKUM</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz <p>II. L - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR EVENTS UND VERANSTALTUNGEN, SOWIE FÜR VERSAMMLUNGEN UND SITZUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz <p>II. M - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR MESSE- UND AUSSTELLUNGSTÄTIGKEITEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Landesgesetz <p>II. N - SPEZIFISCHE MASSNAHMEN FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE SAUNEN UND WELLNESS-ANLAGEN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unter diese Einrichtungen fallen sämtliche Saunen, Kneipp-Anlagen, Dampfbäder, Salzhöhlen und die unterschiedlich temperierten Räume in Wellness-Anlagen, aber nicht SPA- und Behandlungsräume. 2. Im gesamten Wellness-Bereich einschließlich der Ruheräume und integrierten Außenräume gilt die 1/10 Regel, um die erlaubte maximale Gesamtzahl an Personen zu ermitteln, die sich gleichzeitig im Wellnessbereich aufhalten können. 3. Mit Ausnahme von Personen desselben Haushalts bzw. Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind, ist ein Mindestabstand von 2 Metern in allen geschlossenen Räumen einzuhalten. 4. Saunen und Dampfbäder müssen nach jedem Wechsel gereinigt werden. Gemeinschaftsräume, Toiletten, Duschen und Ausstattungsgegenstände müssen alle zwei Stunden gereinigt und desinfiziert werden. 5. Die Nutzung von Kneippanlagen ist nur mit fließendem Wasser möglich. 6. Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden. 	<p>II. K - MISURE SPECIFICHE PER LO SPETTACOLO DEL VIVO, PROIEZIONI CINEMATOGRAFICHE E SPETTACOLI CON LA PRESENZA DI PUBBLICO</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale <p>II. L - MISURE SPECIFICHE PER EVENTI E MANIFESTAZIONI, NONCHÉ PER ASSEMBLEE E RIUNIONI</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale <p>II. M - MISURE SPECIFICHE PER LE ATTIVITÀ FIERISTICHE E DI ESPOSIZIONI</p> <ul style="list-style-type: none"> • vedi legge provinciale <p>II. N - MISURE SPECIFICHE PER LE SAUNE PUBBLICHE E PRIVATE E I CENTRI BENESSERE</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Quiete strutture comprendono tutte le saune, impianti “Kneipp”, i bagni di vapore, grotte di sale e le camere a temperatura differenziata nei centri benessere, ma non le SPA e le sale per trattamenti. 2. In tutto il centro benessere, comprese le sale relax e le aree esterne integrate, vale la regola del 1/10, al fine di determinare il numero massimo totale di persone che possono circolare contemporaneamente nel centro benessere. 3. Ad eccezione delle persone dello stesso nucleo familiare convivente o delle persone alloggiate nella stessa stanza, in tutti gli spazi chiusi deve essere mantenuta una distanza minima di 2 metri. 4. Le saune e i bagni di vapore devono essere puliti dopo ogni cambio. I locali comuni, i servizi igienici, le docce e le attrezzature devono essere puliti e disinfettati ogni due ore. 5. L'utilizzo di impianti “Kneipp” è possibile solo con acqua corrente. 6. La presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.
--	---

